

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Blanka Haselmann
Rathaus

61476 Kronberg

22.11.05

Sehr geehrte Frau Haselmann,

der Magistrat wird gebeten mit dem Kreis sowie mit der Hessischen Hausstiftung in Verhandlung zu treten, um die Einrichtung bzw. den Ausbau eines Fuß- und Fahrradweges an der K 771 zu erreichen.

Es geht dabei um den Abschnitt ,der sich rechtseitig der Hainstr., stadtauswärts, ab Jaminstr. bis zu den Schülerwiesen, ergibt.

Antrag:

Betr.: Verhandlungen mit dem Kreis sowie der Hessischen Hausstiftung aufzunehmen zur Einrichtung eines vollständigen Fuß –und Fahrradweges entlang der Hainstr. ab Jaminstr. bis zu den „Schülerwiesen.“

Begründung:

Zur Zeit gibt es an der vielbefahrenen Hainstr. keinen adäquaten Fuß- und Fahrradweg.

Der Zustand dieser wichtigen und einzig direkten Verbindung zwischen Kronberg und den beiden attraktivsten Freizeitangeboten Kronbergs, nämlich dem Waldschwimmbad und dem Sportverein MTV, ist nicht akzeptabel.

Tiefe Schlaglöcher und die Wurzelausläufer der Platanen erschweren die Nutzung. Der ohnehin für beide Nutzergruppen viel zu schmale Schotterweg, die Wegbreite zwischen der Baumreihe und dem Zaun des Golfgeländes beträgt teilweise nur einen Meter, wird zusätzlich durch rücksichtslos geparkte Autos eingeschränkt.

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens verbietet es sich jedoch für die Radfahrer insbesondere für Jugendliche und Kinder auf dem Weg zum MTV oder zum Waldschwimmbad auf die Strasse auszuweichen, wobei Kinder ohnehin erst ab dem 12. Lebensjahr auf der Strasse fahren dürfen.

Die UBG fordert daher, in Anbetracht der oben genannten Punkte, dass dieser Misstand behoben wird und empfehlen unter Umständen eine Beteiligung der Stadt um eine Verbreiterung und Sanierung dieser Verbindung entlang der Hauptverkehrsstr. im Interesse der Bürger Kronbergs zu erreichen

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender der UBG
Oliver Schneider